

## Tätigkeitsbericht 2010



Die Jugendalp hat seit Ostern 2010 ein neues Dach!! Dies ist für die Stiftung ein grosser Meilenstein, drohte doch das marode Dach zu einem Problem für das ganze Haus zu werden. Die Realisierung dieser Renovation ist das Resultat intensiver Planungen im Jahr 2009. Dank einer aktualisierten Kalkulation, mehr Eigenleistungen und intensiven Verhandlungen mit Lieferanten konnte die ganze Dachfläche durchgehend isoliert und mit Betonziegeln gedeckt werden. Die Umbauarbeiten wurden im Herbst 2009 gestartet und im Frühjahr 2010 fertig gestellt. Merci gleich eingangs den vielen Personen, welche durch ausserordentliche Leistung unser Projekt voran bringen.



### Zweck der Stiftung

Die Stiftung bezweckt, das ehemalige obere Ferienheim Eigenthal (Parzellen-Nr. 1319, Schwarzenberg) unter dem Namen „Jugendalp Eigenthal“ möglichst vielen interessierten Personen und Organisationen der Region Luzern für die offene und verbandliche Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen.

Die Stiftung soll durch geeignete Aktionen und Veranstaltungen die finanziellen Mittel beschaffen, das Haus schrittweise zu sanieren und somit zu erhalten.

### Organisatorisches

Der ehrenamtlich tätige Stiftungsrat traf sich im 2010 zu fünf regulären Sitzungen. Dazwischen arbeiteten die Arbeitsgruppen untereinander und unterbreiteten ihre Vorschläge dem Gesamtgremium. Gewohnt intensiv war die Zusammenarbeit mit dem Verein Jugendalp, welcher für den Betrieb des Hauses zuständig ist.

### Bau und Unterhalt

Im 2010 gab es 2 Rohrbrüche. Der erste im Winter 2010 betraf die neue Heizung. Offenbar wegen eines technischen Ausfalls wurde die Frostfunktion nicht aktiviert, welcher den Heizkreislauf im Winter über Null grad hält. In der Folge gefroren einige Leitungen. Das dabei sich ausdehnende Wasser hat die offen geführten Rohre an diversen Stellen beschädigt. Der Schaden wurde behoben, die Heizung technisch ergänzt und die Rohranlage mit Frostschutzmittel gefüllt, dass ein solcher Fall nicht mehr vorkommen sollte.

Im Herbst hatten wir nochmals Pech: Auf dem Vorplatz barste eine Wasserleitung, welche eine Löschwasserstation unabhängig erschloss. Statt einer aufwendigen Reparatur des ganzen im Erdreich verlegten Rohrs, erschloss man die Löschstation vom Wassernetz des Hauses. Im selben Zug trennte man die Wasserleitungen noch zwischen warmen und kalten Hausteil, so dass später auch nur der warme Hausteil mit Wasser autonom versorgt werden könnte. Weiter wurde ein grosser Wunsch unserer Nutzer realisiert: Auch die zweite WC-Anlage wurde saniert. Dies war bitter nötig: Zuletzt funktionierte von 4 Toiletten gerade noch eine.

Im 2010 gab es kein Sozialeinsatz einer Klasse. Der nächste kommt im Frühling 2011. Geplant ist unter anderem die Sitzbänke zu sanieren.

### Juristisches und Versicherungen

Für die beiden oben beschriebenen Wasserleitungsbrüche konnte glücklicherweise die Versicherungsleistung in Anspruch genommen werden.

## Information und Öffentlichkeit

Im Lokalmedium Eigentaler Bote wurde die Jugendalp am Beispiel der erfolgreichen Dachsanierung porträtiert. Siehe <http://medien.jugendalp.ch>

## Finanzen

Im 2010 ruhten die Aktivitäten zum Sammeln von Spenden. Es ist jedoch immer wieder schön, wenn z.B. eine Pfarrei eine Kollekte zu Gunsten unseres Projekts einzieht. Vielen Dank für einmal den „kleinen“ Spendern.

Vor kurzem konnte auch die Schlussrechnung der Dachsanierung genehmigt werden. Für diese Sanierungsschritt investierte die Stiftung 268'237.30.- An dieser Stelle muss erwähnt sein, dass dies nur Dank der Stiftung Wohnkultur, dem Beitrag des Energiefonds der Stadt Luzern, der Bindung Stiftung, der Stiftung Luzerner helfen Luzerner und dem Lotteriefonds Kanton Luzern möglich war. Vielen Dank!

## Verein Jugendalp

Die Jugendalp war zwischen Frühling und Ende November an 244 Tagen geöffnet und an 128 Tagen belegt. Mit diesen vielen Belegungstagen können wir dieses Jahr einen Rekord verbuchen. 1'457 Kinder und Jugendliche generierten 4'473 Übernachtungen.

Die Mietsaison war wieder bunt gemischt: So probte z.B. das Jugendorchester Rontal, eine Klasse des Schulhaus Würzenbach erlebte eine tolle Projektwoche, ein Sommertheaterlager bot Jugendliche eine interessante Theaterwoche, die Jubla Nebikon bot ihren Kinder und Jugendlichen ein Herbstlager an oder 35 Mitglieder der Ministranten Kriens verbrachten 2 tolle Tage im Eigenthal.

Im 2011 gleisen wir eine neue Sanierungsetappe auf. Der vierte Sanierungsschritt holt die fehlende Wärmedämmung und den Ersatz der Fenster des bereits geheizten Hausmittelteils nach. Die meisten Arbeiten eignen sich bestens für den Einbezug Jugendlicher. Zurzeit laufen intensive Gespräche mit Dreipunkt, einer Einrichtung für stellenlose Jugendliche. Erst mit diesem Sanierungsschritt steht die Jugendalp das ganze Jahr den Jugendlichen zur Verfügung. Denn der Mittelteil hat alle Elemente eines Jugendhauses für den Ganzjahresbetrieb. Bei Gesamtkosten von 176'000.-- fehlt noch Fr. 32'000.--

Stiftung Jugendalp Eigenthal  
Luzern, 22. Juni 2011



Roman Steffen  
Präsident



Andreas Wyler  
Vizepräsident



## Statistik

### Jahresrechnung Stiftung Jugendalp

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>Bilanz</b>								
Umlaufvermögen	163'532.40	22'158.90	34'643.85	79'689.25	86'131.75	132'811.80	152'426.35	<b>30'148.25</b>
Anlagevermögen	50'091.40	262'207.00	210'288.60	158'409.85	152'153.55	104'680.70	86'076.45	<b>212'186.25</b>
Total Aktiven	213'623.80	284'365.90	244'932.45	238'099.10	238'285.30	237'492.50	238'502.80	<b>242'334.50</b>
Fremdkapital	0	46'873.40	7'439.95	606.60	792.80	0	1'010.30	<b>4'842.00</b>
Eigenkapital	213'623.80	237'492.50	237'492.50	237'492.50	237'492.50	237'492.50	237'492.50	<b>237'492.50</b>
Total Passiven	213'623.80	284'365.90	244'932.45	238'099.10	238'285.30	237'492.50	238'502.80	<b>242'334.50</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>								
Umsatz	183'650.50	56'898.30	60'629.40	83'049.55	7'433.00	167'134.10	105'295.10	<b>37'828.10</b>

### Belegungszahlen Jugendalp

Anzahl ...	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Tage offen		185	206	185	193	255	219	<b>244</b>
verschiedene Personen	377	369	1'323	1'512	1'917	1'703	1'660	<b>1'457</b>
Tage mit Belegung	31	41	120	109	112	117	127	<b>128</b>
Logiernächte	739	1'741	3'766	4'104	4'751	4'176	4'137	<b>4'473</b>
Hausübergaben	17	8	33	27	35	44	42	<b>40</b>

### Jahresrechnung Verein Jugendalp

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Einnahmen	6'672.40	17'246.25	39'781.20	42'435.40	49'707.45	48'525.50	45'487.50	<b>51'304.85</b>
Ausgaben	7'319.90	13'892.00	37'613.40	40'872.55	47'658.15	51'005.65	43'442.20	<b>49'680.85</b>
Gewinn / Verlust	- 647.50	+3'354.25	+2'167.80	+1'562.85	+2'049.30	- 2'480.15	+2'045.30	<b>1'624.00</b>

### Erzeugung Solarstrom (Photovoltaikanlage)

	2007	2008	2009	2010
Kilowattstunde (kWh)	2'914	2'619	2'770	<b>2'025</b>
In Franken (0.75 Fr. pro kWh Solarstrom)	* 2'477	* 2'226	2'078	<b>1'519</b>

\* ewl zahlte 0.85 Fr. pro kWh

### Zugriffszahlen Internetseite jugendalp.ch

	2005	2006	2007	2008	2009	2010
unterschiedliche Besucher	6'637	6'280	7'646	6'075	6'035	<b>5'632</b>

## Ablage und nächster Bericht

Dieser Bericht wird im PDF-Format auf [www.jugendalp.ch](http://www.jugendalp.ch) abgelegt. Der Tätigkeitsbericht 2011 erscheint im Frühling 2012.

## Kontakt

Roman Steffen  
 Stiftungsratspräsident  
 Hochrüti 3  
 6005 Luzern  
 Telefon Privat: 041 420 47 04  
 Mobile: 079 830 16 63  
[stiftung@jugendalp.ch](mailto:stiftung@jugendalp.ch)